

DIE PHASEN EINES SAW-JAHRS

Phase	Inhalt
1 8:00 – 8:25	NATIONALE KOORDINATION 1 Nach einer kurzen Presserunde (am Freitag auf dem Schulhof) erhält die Regierung Aufgaben von der Spielleitung. Der Regierungschef leitet in der Klasse die Verteilung der Aufgaben („Probleme“) an die Firmen und geht um 8:25 in die Aula (Kern). Außerdem legt die Regierung in Absprache mit der Klasse (nur in Demokratien) fest, welche Gruppe welche Firmenart verkörpert. Regierungsmitglieder und ihre Staatssekretäre formulieren die politischen Programme für ihre Nation. Sie halten zu jedem Zeitpunkt Kontakt mit Ihrer Nation.
2 8:25 – 9:30	NATIONALE PRODUKTION Firmen: Die Aufgaben werden nun unter Anleitung des Chefs bearbeitet. Regierung: Der Regierungschef ist immer über alles informiert und schreibt eine kurze Regierungserklärung in der er sich auch auf die Aufgaben („Probleme“) bezieht. Er geht um 9:20 zurück in die Nation und hält dort eine Rede. Der Außenminister arbeitet an der Karte und positioniert das Militär der Nation in Absprache mit dem Regierungschef. Er geht um 9:20 Uhr mit dem Regierungschef in die Nation zurück. Der Wirtschaftsminister bleibt meist in der Nation und hält engen Kontakt mit den Firmenchefs, verhandelt über die Bezahlung und gibt Informationen über die Arbeit in den Firmen an den Regierungschef weiter.
3 9:50 – 10:35	NATIONALE KOORDINATION 2 Die Firmen arbeiten an den Aufgaben („Probleme“). Falls Hilfe / Expertenwissen benötigt wird, müssen genaue Rechercheaufträge formuliert werden. Die Regierung verwaltet die Pässe, die gebraucht werden, um die Nation zur Recherche / für Expertengespräche zu verlassen. Regierung: Der Regierungschef und der Außenminister gehen nach einer kurzen Besprechung in der Nation um 10:10 in den Kern. Der Wirtschaftsminister bleibt in der Nation, bespricht sich mit den Firmen und verwaltet die Pässe. [Beachtet: Im ersten SaW4-Jahr hat der Wirtschaftsminister eine Einführung in die WTO!]

Phase	Inhalt
4 10:40 – 11:35	INTERNATIONALE KOORDINATION Firmen: Die Firmenchefs melden die Lösung der Aufgaben („Problemlösungen“) an ihre Regierung und besprechen diese. Die Präsentationen werden vorbereitet und eingeübt. Regierung: Der Regierungschef verfasst den Zwischenbericht II und bereitet seine Rede für die nächste Phase vor. Der Außenminister verhandelt über Verträge und arbeitet diese schriftlich aus. Der Wirtschaftsminister geht auf die Welthandelskonferenz.
5 11:45 – 12:50	EVALUATION Die gesamte Nation einschließlich Regierung befindet sich im Klassenzimmer. Präsentationen der Problemlösungen in den Nationen: Der Regierungschef und die Presse berichten kurz über die Lage in der Nation, der Region und der Welt. Danach präsentieren die Firmen ihre Problemlösungen. Die Regierung, die Presse und die NGOs nehmen jeweils Stellung. Die Spielleitung in der Nation bewertet die Präsentationen auf einer Skala von 0 bis 15. Diese Note dient der Wabenleitung / WTO als Grundlage für die Berechnung der Startwerte im nächsten Jahr. Eventuell finden Wahlen statt. Danach dürfen die Firmenmitglieder und Staatssekretäre in Heimaturlaub gehen oder als Zuschauer bei der UNO bleiben.
12:55 – 13:20	TAGESSCHAU IN DER AULA (nur demokratische Nationen) Das Wetter (Startwerte Agrar)
14:30 – 15:30 Dienstag 14:00!	UNO VOLLVERSAMMLUNG Die Regierungen gehen auf die UNO-Vollversammlung und nehmen dort Stellung zu den Geschehnissen in der Region und in den Nationen und werden von der Weltpresse befragt. Hier kommt alles, was während der Bearbeitung der Probleme in den Firmen richtig gut geklappt / richtig schief gegangen ist, wieder auf den Tisch: Am Ende müssen Eure Regierungschefs vertreten, was Ihr getan habt!
15:30 – 17:30	INTERNATIONALE KONFLIKTE Die Regierungen sowie die jeweiligen Truppen des Landes (sowie evtl. auch die Blauhelme der UNO) simulieren den Ablauf internationaler Konflikte auf der Liegewiese.